



Wohnquartier "Am Medienberg" | Wettbewerbsergebnisse

Mainz, 8. September 2022: Das in Mainz-Lerchenberg gelegene Gebiet "Am Medienberg" soll für eine städtebauliche Entwicklung herangezogen werden. Auf dem bisher noch unbebauten Gebiet südlich des ZDF-Geländes soll Baurecht für das neue Wohnquartier geschaffen werden.

Mit dem Abschluss des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs "Wohnquartier Am Medienberg" wird die Schaffung neuen Wohnraums in Mainz vorangebracht. Verschiedene innovative Konzeptideen, die im Rahmen des Wettbewerbs eingereicht wurden, zeigen einen zukunftsweisenden Ansatz für die Entstehung des Wohnquartiers im Mainzer Ortsteil Lerchenberg. Auslober des Wettbewerbs ist die Wohnbau Mainz GmbH.

In der Preisgerichtssitzung am 08. Juli 2022 wurden die Wettbewerbsarbeiten von einer Jury aus Fachexperten aus ganz Deutschland, Vertretern der Wohnbau Mainz GmbH sowie Vertreter:innen der Stadt Mainz bewertet und prämiert. Das Preisgericht setzte sich aus sieben stimmberechtigten Preisrichter:innen und deren Vertreter:innen zusammen, unter denen sowohl Kultur- und Baudezernentin Marianne Grosse als auch Umweltdezernentin Janina Steinkrüger und Thomas Will, Geschäftsführer der Wohnbau Mainz GmbH, vertreten waren. Vorsitz des Preisgerichts hatte Prof. Markus Neppl aus Karlsruhe.

Beurteilungskriterien waren neben der städtebaulichen sowie die grün- und freiräumliche Qualität die stadträumliche und landschaftsplanerische Einbindung und Vernetzung, die Wohnqualität sowie der Umgang mit den Themen "Klimaschutz, Klimaanpassung und Mobilität".

Die Basis für das Wettbewerbsverfahren stellte der Rahmenplan "Spargelacker" dar, welcher im November 2021 vom Stadtrat verabschiedet wurde. Zu den hierin formulierten Rahmenbedingungen der geplanten städtebaulichen Entwicklung wurden die Bürger:innen im März 2021 im Rahmen einer öffentlichen Beteiligung frühzeitig informiert und eingebunden.



Wohnbau-Geschäftsführer Thomas Will zeigt sich zufrieden mit dem Wettbewerbsergebnis: "Gesucht wurden kluge Konzepte für ein lebendiges, sozial gemischtes und gemeinschaftliches Quartier, in dem sich innovativer und bezahlbarer Wohnraum mit hochwertigen Freiraumqualitäten und Klimaschutz vereinen. Wir haben mit dem Wettbewerb eine Bandbreite an herausragenden Konzeptideen erhalten und freuen uns, den gekürten Siegerentwurf auf dem Lerchenberg umzusetzen". Bau- und Kulturdezernentin Marianne Grosse begrüßt die neu geschaffene Perspektive für den Mainzer Lerchenberg: "Durch den Abschluss des Wettbewerbes wird ein weiterer wichtiger Meilenstein einer nachhaltigen Stadtentwicklung für ganz Mainz, insbesondere jedoch für den Stadtteil Lerchenberg, erreicht. Ich freue mich auf ein innovatives und zukunftsorientiertes Wohnquartier in diesem Stadtteil." Neben der räumlichen Nähe zum Quartierszentrum Lerchenberg stellt die vorhandene Anbindung an die Innenstadt durch die Mainzelbahn einen großen Vorteil dar.

Im Rahmen eines vorgeschalteten Bewerbungsverfahrens wurden für den städtebaulichen Wettbewerb zunächst 15 Büros aufgrund ihrer besonderen fachlichen Erfahrung und Qualifikation ausgewählt. Im April 2022 wurde die Auslobung an die Teilnehmer versendet. Zwölf Architekturbüros reichten Anfang Juni ihre Entwürfe zur Beurteilung ein.

Mit Blick auf die Wohnqualität und den Nachhaltigkeitsgedanken wurde das Büro *bjp|bläser jansen partner aus Dortmund* in Zusammenarbeit mit *Mandaworks AB aus Stockholm* mit dem ersten Preis prämiert, dessen Konzeption für ein lebendiges und innovatives Quartier auf breite Zustimmung stieß. Bau- und Kulturdezernentin Marianne Grosse hierzu: "Ich begrüße sehr, dass es mit der Schaffung von neuem Wohnraum auf dem Lerchenberg weiter vorangeht. Die Entwicklung dieses Wohnquartiers bietet die Chance, innovative Lösungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung zu etablieren. Wir haben einen Siegerentwurf gefunden, dessen Konzept zum Wohnstandort nahe dem ZDF-Gelände passt und der die Menschen anspricht."

Der prämierte Siegerentwurf bildet nun die Grundlage zur Schaffung von Baurecht für das "Wohnquartier Am Medienberg". Die Ausstellung der Arbeiten durch die Wohnbau Mainz GmbH findet vom 10.-16.09.2022 in der Ortsverwaltung, Hindemithstr. 1, auf dem Lerchenberg jeweils von 16-18 Uhr statt. Ausstellungseröffnung ist am 09.09. um 17.00 Uhr.



Wettbewerbsergebnisse

1. Preis	bjp bläser jansen partner Hermannstraße 162a, 44263 Dortmund mit Mandaworks AB Åsögatan 121, 5tr, 116 24 SE-Stockholm
2. Preis	Rheinflügel severin Karl-Anton-Straße 16, 40211 Düsseldorf mit Rehwaldt Landschaftsarchitekten Bautzner Str. 133, 01099 Dresden
2. Preis	Thomas Schüler Architekten Stadtplaner Ackerstraße 19, 40233 Düsseldorf mit Faktorgruen – Landschaftsarchitekten Merzhauser Straße 110, 78100 Freiburg
Anerkennung	prosa Architektur + Stadtplanung Quasten Rauh Schleiermacherstr. 8, 64283 Darmstadt mit BIERBAUM.AICHELE.landschaftsarchitekten Untere Zahlbacher Str. 21, 55131 Mainz

Die Wohnbau Mainz GmbH ist der größte Wohnungsanbieter in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt und bietet mit mehr als 10.700 eigenen Mietwohnungen rund 35.000 Menschen ein Zuhause. www.wohnbau-mainz.de

Kontakt für Rückfragen:

Wohnbau Mainz GmbH

Öffentlichkeitsarbeit / Claudia Giese

Telefon: 06131 – 807 105

E-Mail: giese@wohnbau-mainz.de